

N i e d e r s c h r i f t

über die

**Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Gangelt**

am

Dienstag, 05.12.2006, 19:00 Uhr,

**im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in
Gangelt.**

Anwesenheitsliste

**- Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde
Gangelt am 05.12.2006 -**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

ordentliche Mitglieder

Herr Günter Claßen

Herr Horst Helbig

Herr Heinz Huben

Herr Richard Kehmer

Herr Gerhard Löder

Herr Rainer Mansel

Herr Josef Meertens

Herr Hans Ohlenforst

Herr Norbert Rulands

Herr Rene Stegemann

Herr Franz van den Eynden

Vertreter

Herr Dieter Görtz

Vertretung für Herrn Helmut
Jansen

von der Verwaltung

Herr Gerd Dahlmanns

Herr Dieter Kersten

Herr Christoph Meiers

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

1. Erschließung des Neubaugebietes "Gangelt/Nord III" in Gangelt
hier: Vorstellung der Erschließungsplanung
2. Ergänzungssatzung der Ortslage Schümm;
hier: Aufhebung der mit Baugrenzen abgegrenzten, in der Ergänzungssatzung festgesetzten "überbaubaren Fläche" im Änderungsbereich A

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Besucher sowie die Vertreter der Presse, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

T a g e s o r d n u n g

Vor der Behandlung der Tagesordnungspunkte werden einige Anregungen gemacht.

Herr Huben bemängelt die Niederschriften, welche aus seiner Sicht zu knapp gefasst sind. Des weiteren sollten Tagesordnungspunkte welche noch nicht abgeschlossen oder ausgeführt sind wiederum auf die Tagesordnung gesetzt werden um einen entsprechenden Überblick über den Verfahrensstand zu bekommen. Außerdem sollte künftig wieder der Punkt „Verschiedenes“ auf der Tagesordnung stehen.

Herr Bürgermeister Tholen geht auf die einzelnen Anregungen ein und führt an, dass es sich bei der Niederschrift um ein Ergebnisprotokoll handelt, dieses wurde auch seinerzeit so vom Gemeinderat beschlossen. Tagesordnungspunkte kommen nur wieder auf die Tagesordnung, wenn die Beschlüsse aus irgendwelchen Gründen nicht ausgeführt werden konnten. Ein Punkt „Verschiedenes“ ist nach der Gemeindeordnung nicht vorgesehen.

Herr Mansel fragt nach, wie man dann von entsprechenden Ergebnissen erfahren kann und geht dabei auf die Verkehrssituation in Hohenbusch (Sperrung für LKW's) ein. Die Ratsgruppe Stahe sei zu einem Ortstermin mit dem Straßenverkehrsamt nicht eingeladen worden.

Herr Bürgermeister Tholen teilt daraufhin mit, dass man zu jeder Zeit nach einem Sachstand fragen könnte. Der vorgenannten Ortstermin war jedoch ein reiner Behördentermin.

Herr Görtz regt an, den Punkt „Mitteilung des Bürgermeisters“ künftig auf die Tagesordnung zu setzen. Die Aufnahme eines solchen TOP lehnt Herr Bürgermeister Tholen für den Bau- und Planungsausschuss ab.

Öffentliche Sitzung

1. Erschließung des Neubaugebietes "Gangelt/Nord III" in Gangelt hier: Vorstellung der Erschließungsplanung

Herr von der Heide von der VDH-Projektmanagement GmbH aus Mönchengladbach stellt die beiden Ausbaustufen der Erschließungsplanung vor. Bei der Variante des Kreisverkehrs muss der bestehende Bebauungsplan geändert werden, dieses kann jedoch in einem vereinfachten Änderungsverfahren erfolgen.

Der Großteil des Ausschusses spricht sich, trotz höherer Kosten, für die Errichtung eines Kreisverkehrs aus. Herr Helbig weist im Namen der CDU-Fraktion daraufhin, dass der Kreisverkehr so gebaut werden soll, dass ein Befahren mit unveränderter Geschwindigkeit (wie etwa zwischen Gangelt und Mindergangelt) nicht möglich ist. Des weiteren sollten im Bereich des Kreisverkehrs Überquerungshilfen für Fußgänger

angelegt werden um eine noch höhere Sicherheit für Fußgänger und vor allen Dingen für Kinder zu gewährleisten.

Herr Huben fragt nach dem vor Jahren angedachten Parkplatz am Kindergarten nach und geht auf einen entsprechenden Planentwurf ein. Herr Huben ist der Ansicht, dass der Investor des Kindergartens den Parkplatzbau demnach nicht ausgeführt hat.

Herr Bürgermeister Tholen verweist jedoch auf den bestehenden, rechtskräftigen Bebauungsplan welcher in dem Bereich des vorgenannten Parkplatzes eine Wohnhausbebauung vorsieht. Der Entwurf des Herrn Huben muss demnach älter sein.

Auf dem Grundstück des Kindergartens mussten laut genehmigtem Stellplatznachweis insgesamt 4 Stellplätze nachgewiesen werden, tatsächlich sind es sogar 7 Stellplätze.

Beschluss:

Der vorgestellten Erschließungsplanung mit der Variante Kreisverkehr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

VIII/0324

**2. Ergänzungssatzung der Ortslage Schümm;
hier: Aufhebung der mit Baugrenzen abgegrenzten, in der
Ergänzungssatzung festgesetzten "überbaubaren Fläche" im
Änderungsbereich A**

Beschluss:

Die mit Baugrenzen abgegrenzte „überbaubare Fläche“ im Änderungsbereich A der Ergänzungssatzung Schümm wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

VIII/0328

Gegen 19:40 Uhr schließt der stellvertretende Vorsitzende mit einem Dank für die rege Teilnahme die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)